

Am Universitätsklinikum Jena (UKJ) ist im Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (Direktorin: Prof. Dr. med. Astrid Heutelbeck) eine

## **W1-Stiftungsprofessur für Epidemiologie in der Arbeitsmedizin (mit Tenure Track nach W2)**

zu besetzen.

Die Bewerberin/Der Bewerber (m/w/d) soll durch eine hervorragende, thematisch einschlägige Promotion und einschlägigen Veröffentlichungen auf dem epidemiologischen Gebiet der Arbeitsmedizin insbesondere zur medizinischen Prävention und Rehabilitation im Arbeitsprozess zur Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit (Employability) und den die Beschäftigungsfähigkeit beeinflussenden Kontextfaktoren ausgewiesen sein und idealerweise bestehende internationale Forschungs Kooperationen aufweisen können. Das Potential für eine erfolgreiche internationale Publikationstätigkeit sowie für qualitativ hochwertige Lehre und Betreuung von Studierenden und Promovierenden sollen bereits erkennbar sein. Erfahrungen im Rahmen der Einwerbung von Drittmitteln sind von Vorteil.

Eine Stärkung der Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät „Altern und altersassoziierte Erkrankungen“ sowie „Sepsis- und Infektionsmedizin“ ist wünschenswert. Voraussetzungen für die Bewerbung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin (mit einschlägiger Facharztanerkennung), Psychologie, in den Naturwissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin, pädagogische Eignung und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit. Promotions- und Beschäftigungszeit zusammen sollen nicht mehr als sechs Jahre (für Ärzte/Ärztinnen neun Jahre) betragen haben.

Die Professur wird zunächst von Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung gestiftet und wird befristet auf vier Jahre besetzt. Nach positiver Zwischen-evaluation ist eine Verlängerung um zwei Jahre vorgesehen. Auf Grundlage einer weiteren positiven Evaluation findet nach sechs Jahren die Überleitung auf eine W2-Professur ohne erneute Ausschreibung statt.

Das UKJ und die Friedrich-Schiller-Universität Jena streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bitten deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (CV, Schriftenverzeichnis, Lehrerfahrung, Drittmittelinwerbungen, Zeugnisse und Urkunden) web-basiert unter [berufungsportal.uniklinikum-jena.de](http://berufungsportal.uniklinikum-jena.de) bis zum **26.10.2020** erwünscht, adressiert an den Vertreter des Dekans der Medizinischen Fakultät, Herrn Prof. Dr. Orlando Guntinas-Lichius. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir unter [berufungen@med.uni-jena.de](mailto:berufungen@med.uni-jena.de) sehr gerne zur Verfügung.